

Hüpfburg „Giraffe“

Stand 01.06.2026

-> **Nutzungshinweise** (diese sind Bestandteil des Überlassungsvertrags)



1 Stück Hüpfburg „Giraffe super“

-Maße 6,5 x 5,2 x 5,1 m

-Gewicht 180 kg

-benötigte Aufstellfläche 8 x 7 m

-lichte Höhe sicherheitshalber mindestens 7-8 m

Auf-/Abbau 4 Personen empfohlen

Aufbau

1. Aufstellfläche von spitzen Gegenständen befreien; zur Vermeidung von Beschädigungen
2. Unterlegplane ausbreiten, bitte lange und kurze Seite beachten, glatte Seite nach unten, die etwas rauhere nach oben



3. Hüpfburg im noch eingepackten Zustand mithilfe des Rollbretts zur Aufstellfläche transportieren

1



4. Hüpfburg mittig auf Unterlegplane legen und ausrollen; der Luftschlauch/Schnorchel befindet sich auf der Rückseite der Hüpfburg; die Rückseite und der Eingang der Hüpfburg sind die kurzen Seiten der Hüpfburg
5. Gebläse standsicher platzieren, vor Umfallen schützen
6. den Luftschlauch/Schnorchel über den Stützen des Gebläses stülpen und mit dem bereits angebrachten Spanngurt fest und möglichst luftdicht zubinden





7. sämtliche ungenutzte Luftausschlüsse/Reisverschlüsse fest verschließen, diese befinden sich an den Seiten der Hüpfburg (ein bisschen Luft muss entweichen können)
8. Stromversorgung erst anschließen, wenn das Aufblasen der Hüpfburg erfolgen soll; Gebläse hat keinen Ein-/Ausschalter
9. Hüpfburg auf Erdboden ggf. gegen Wegrutschen mit den bereitgestellten Erdnägeln sichern, die D-Ringe befinden sich an den Ecken der Hüpfburg; möglichst erst, wenn die Hüpfburg ganz aufgeblasen ist; zum Einschlagen der Erdnägeln in den Erdboden den mitgelieferten Gummihammer nutzen



- Bei Betonboden eignen sich Sandsäcke; diese werden jedoch NICHT mitgeliefert
10. Rasenteppich vor die Hüpfburg legen, zur Schuhablage und zum „Socken“ putzen

Abbau

1. Hüpfburg mit dem bereitgestellten Handfeger ausfegen
2. Erdnägeln herausziehen, saubermachen
3. Gebläse ausschalten, stellen Sie sicher, dass sich keine Personen mehr in der Hüpfburg befinden; diese fällt sofort zusammen, wenn das Gebläse abgestellt wird
4. alle Luftauslässe/Reißverschlüsse öffnen, Schnorchel vom Gebläse trennen
5. vollständig flach zusammenfallen lassen
6. Hüpfburg längs in der Mitte zusammenklappen, eine Seite auf die andere
7. straff von vorne nach hinten (immer in Richtung Luftschlauch) zusammenrollen, um die restliche Luft herauszudrücken
8. wieder in die Aufbewahrungsplane einwickeln, mit den Nylonschnüren zubinden
9. mithilfe des Rollbretts wieder zum Spielmobil transportieren
10. Hüpfburg möglichst mittig in den Anhänger einladen (ohne Rollbrett!) und mit dem Spanngurt gegen Wegrutschen fixieren
11. Rasenteppich vor dem Aufrollen (bitte wieder auf die Papprolle rollen) mit dem großen Besen abfegen, ggf. absaugen

Wichtig während des laufenden Betriebs

1. mindestens 1 Aufsichtsperson muss sich während des Betriebs vor Ort an der Hüpfburg befinden
2. keine scharfen, spitzen oder zerbrechliche Gegenstände mit in die Hüpfburg nehmen
3. in der Hüpfburg darf nicht gegessen und nicht getrunken werden
3. die Hüpfburg darf nur ohne Schuhe betreten werden, möglichst aus hygienischen Gründen mit Socken und nicht barfuß
4. regelmäßig und vor Inbetriebnahme prüfen, ob das Netz im oberen Teil auf der Hüpfburg-Rückseite unversehrt ist, um ein Rausfallen zu vermeiden



5. die Kinder sollten sich möglichst nicht nach oben hangeln und nicht auf die Ablagen an den Seiten und auf der Rückseite setzen
6. die auf der Hüpfburg angegebene max. Anzahl und max. Größe der Hüpfenden beachten; ggf. auch jüngere und ältere Kinder getrennt hüpfen lassen
7. regelmäßig den sicheren Stand des Gebläses prüfen und vor Umfallen schützen
8. **das Gebläse muss während der gesamten Betriebszeit in Betrieb sein, ansonsten fällt die Hüpfburg in sich zusammen**

Zusatzhinweise

Die Aufstellfläche sollte eben und fest sein. Es wird mindestens eine Fläche von 8 x 7m, 7-8 m lichte Höhe sowie ein Stromanschluss benötigt. Während der gesamten Nutzung muss mind. eine Aufsichtsperson anwesend sein. Diese ist verpflichtet, die Hüpfburg vor Gebrauch auf Sicherheit zu prüfen oder prüfen zu lassen und sich über die Nutzungsmodalitäten zu informieren. Der Transport darf nur in der dafür vorgesehenen Tasche/Einschlagplane erfolgen. Der Nutzer ist für den ordnungsgemäßen Auf-/Abbau und Betrieb verantwortlich. Die Hüpfburg muss gegen Wegrutschen gesichert werden, entweder mit den mitgelieferten Erdnägeln (auf Erdboden) oder mit Sandsäcken (diese müssen vom Nutzer beschafft werden).

Aufbau und Nutzung bei Regen (Gefahr des Stromschlags durch das Gebläse, Rutschgefahr durch glatte Sprungfläche) sowie bei Witterungsbedingungen unter 12° C und/oder ab Windgeschwindigkeiten über 38 km/h/Windstärke 5 ist nicht gestattet. Für Zuwiderhandlungen haftet der Nutzer. Auf keinen Fall darf die Hüpfburg bei Minusgraden genutzt werden, hier besteht die Gefahr von Materialbrüchen!

3

Für Schäden haftet der Nutzer.

Die Hüpfburg ist in einem sauberen und trockenen Zustand wieder abzugeben und so zu verpacken, wie sie übernommen wurde (siehe Abbau auf Seite 2 der „Tipps und Tricks zum Auf-/Abbau“); ggf. Abweichungen nur nach vorheriger Absprache.

Für Reinigungs- und Nacharbeiten, die nach der Rückgabe durch uns durchgeführt werden müssen, sehen wir uns gezwungen, die Kosten in Rechnung zu stellen.

Die hier aufgeführten Nutzungsbedingungen werden mit Abschluss des Überlassungsvertrags anerkannt.